

Ein Spagat zwischen Zirkus und Turnen



Bad Salzuflen/Werl-Aspe (als). Kleine Löwen, Clowns und „Seiltänzerinnen“ wie Anna (Foto, 6 Jahre) haben gestern beim Familiennachmittag des TuS Knetterheide in der alten Halle des Schulzentrums Aspe gezeigt, was Zirkus bedeutet. Gemeinsam mit ihrer Übungsleiterin Manuela Streiber präsentierten die knapp 14 Kinder der „Ramba-Zamba-Kids“ des TuS im Alter

von vier bis zehn Jahren verschiedene selbst ausgedachte Übungen. „Die sollen Beweglichkeit, Gleichgewichtssinn oder Koordination der Kinder spielerisch fördern“, erklärt Manuela Streiber. Im Anschluss hatten die Kinder und Erwachsenen im Publikum dann noch Gelegenheit, sich selbst an allerlei Spielstationen auszuprobieren.

FOTO: ALEXANDRA SCHALLER